



Contact: press@oeko-tex.com

Presseinformation / Zürich / 10.01.2023

OEKO-TEX® Neuregelungen 2023

Vertrauen innerhalb der Textil- und Lederindustrie und für deren Kundinnen und Kunden zu schaffen, das ist der Anspruch von OEKO-TEX®. Da Vertrauen auf gleichbleibend hoher Qualität basiert, veröffentlicht die OEKO-TEX® Gemeinschaft auch in diesem Jahr die Aktualisierung der geltenden Prüfkriterien, Grenzwerte und Richtlinien für ihre Zertifizierungen. Alle Neuregelungen treten nach einer Übergangsfrist im ersten Quartal 2023 endgültig in Kraft. Dabei ermöglicht die innovative BHive®-App von GoBlu STeP zertifizierten Produktionsbetrieben künftig, Nachhaltigkeitsanforderungen und Chemikalienmanagement in globalen Lieferketten in Sekundenschnelle zu überprüfen. Die neue Zertifizierung OEKO-TEX® ORGANIC COTTON steht ab April 2023 für die zuverlässige Kennzeichnung von Bio-Baumwoll-Textilien. Durch sie wird nicht allein die Produktion überprüft, auch der Rohstoffeinsatz über die Lieferkette wird nachvollziehbar gemacht werden. OEKO-TEX® hat bei den Zertifizierungen STANDARD 100, LEATHER STANDARD und ECO PASSPORT ein generelles Verbot für die Verwendung von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS/PFC) in Textilien, Leder und Schuhen erlassen. Bei der OEKO-TEX® ECO PASSPORT-Zertifizierung stehen weitere Änderungen an: Das bislang freiwillige Self-Assessment wird ab April 2023 für alle Produktionsstätten verpflichtend.

OEKO-TEX® STeP goes BHive®

Die Kooperation und der Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Textilindustrie sind für die OEKO-TEX® Gemeinschaft von großer Bedeutung. Eine wichtige Partnerschaft wurde mit Sustainability-Accelerator GoBlu International Ltd. eingegangen. GoBlu hat eine einfach zu bedienende App entwickelt, die das Chemikalienmanagement in globalen Lieferketten revolutioniert: BHive® ermöglicht es Produktionsbetrieben, über das Smartphone Informationen über alle vor Ort verwendeten chemischen Produkte zu sammeln und in Sekundenschnelle festzustellen, welche Produkte damit die Nachhaltigkeitsanforderungen unterschiedlicher Marken und Einzelhändler erfüllen.



Alle Informationen werden automatisch in einem Chemikalieninventar erfasst, so dass Marken ihrerseits direkt auf transparente und präzise analysierte Daten zugreifen können. Durch die Integration in OEKO-TEX® STeP profitieren STeP-Kunden von den Vorteilen einer umfangreichen Chemikalien-Datenbank, die langfristig eine Reduzierung von Arbeitsaufwand, Zeit und Kosten gewährleistet. Die Nutzung von intelligenten Systemen optimiert darüber hinaus die verlässliche Einhaltung von anerkannten Industriestandards wie der STeP MRSL und der ZDHC MRSL.

Neue Zertifizierung: OEKO-TEX® ORGANIC COTTON

Die neue Zertifizierung OEKO-TEX® ORGANIC COTTON hat ab April 2023 die zuverlässige Kennzeichnung von Bio-Baumwoll-Textilien im Blick. „Immer mehr Konsumierende bevorzugen nachhaltige Textilien, insbesondere die Nachfrage nach Bio-Baumwolle steigt rasant.“, resümiert OEKO-TEX® Generalsekretär Georg Dieners, „Doch wie zuverlässig ist deren Kennzeichnung?“ Neben der qualitativen DNA-Analyse des Probenmaterials, also der Frage – Ist in einem Produkt genetisch veränderte Baumwolle enthalten, ja oder nein? – wird in einem zweiten Schritt eine Quantifizierung durchgeführt, also die Bestimmung des Anteils genetisch veränderter Baumwolle in einem Baumwoll-Produkt. Dabei soll nicht allein die Produktion überprüft werden, sondern vor allem auch der Rohstoffeinsatz über die Lieferkette nachvollziehbar gemacht werden. Georg Dieners erörtert: „Neu ist, dass wir mit der Überprüfung auf genetisch veränderte Baumwolle ganz am Anfang der Lieferkette beginnen können: bei der Entkernung, also der Trennung der Baumwollfasern vom Samen. Anschließend können wir den Warenströmen über alle Stufen hinweg folgen.“

OEKO-TEX® ECO PASSPORT: Self-Assessment künftig verpflichtend & Anpassung an ZDHC Update

Bislang bestand die OEKO-TEX® ECO PASSPORT-Zertifizierung aus einem obligatorischen CAS-Nummern-Screening und einer Laboranalyse. Das Self-Assessment und der On-Site Visit bei Kundinnen und Kunden waren freiwillig. Während der On-Site Visit bis auf Weiteres freiwillig bleibt, wird das Self-Assessment ab April 2023 für alle Kunden und ihre Produktionsstätten verpflichtend werden. Alle Zertifizierungen, die nach dem 1. April 2023 ausgestellt werden, müssen von einem gültigen Self-Assessment begleitet sein. Für bestehende Kunden besteht die Möglichkeit einer Übergangsfrist. OEKO-TEX® hat bei den Zertifizierungen STANDARD 100, LEATHER STANDARD und ECO PASSPORT ein generelles Verbot für die Verwendung von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS/PFC) in Textilien, Leder und Schuhen erlassen.



Dies erfolgt in Abstimmung mit der Version 3.0 der ZDHC Manufacturing Restricted Substances List (ZDHC MRSL) sowie ihrer neuen Conformance Guidance 2.0. ECO PASSPORT wird diesen Anforderungen im Februar 2023 gerecht, um einen reibungslosen Übergang für alle Kundinnen und Kunden zu gewährleisten.

Neuerungen in den Grenzwertkatalogen

OEKO-TEX® hat bei den Zertifizierungen STANDARD 100, LEATHER STANDARD und ECO PASSPORT einige Pestizide wie z. B. Chlorothalonil neu in die Grenzwertkataloge (Anhang 4 und 6) aufgenommen, die bislang unter Beobachtung standen. Ebenfalls beim STANDARD 100 und ECO PASSPORT wurden drei Substanzen als Stoffe, die ernste Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt haben können, als „besonders besorgniserregende Stoffe" (Substances of Very High Concern, SVHC) neu eingestuft. Generell bewirken strenge Anforderungen für Rückstände von bestimmten Substanzen eine Verringerung der Belastung für Umwelt, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Verbraucherinnen und Verbraucher.

Neu unter Beobachtung

Auch im Jahr 2023 wird OEKO-TEX® verschiedene Substanzen auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Konformität mit einschlägigen Vorgaben überwachen. Dies betrifft vor allem das Alterungsschutzmittel Drometrizol und die chemische Verbindung N-ethyl-2-pyrrolidon.

Die Neuregelungen 2023 sind für OEKO-TEX® Produkte im Detail unter dem Menüpunkt *Downloads* über die OEKO-TEX® Website www.oeko-tex.com/news abrufbar.

Darüber hinaus steht allen Interessierten am 16. Januar 2023 auf der Website www.oeko-tex.com ein kostenloses Webinar mit detaillierten Informationen zu allen OEKO-TEX® Neuregelungen zur Verfügung.



Über OEKO-TEX®

Seit 30 Jahren bietet OEKO-TEX® standardisierte Lösungen, durch die Unternehmen der Textil- und Lederindustrie ihre Herstellungsprozesse transparent und nachhaltig optimieren können. Basierend auf wissenschaftlichen Grundlagen trägt OEKO-TEX® dazu bei, hochwertige, sichere und nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen. Aktuell arbeiten 21.000 Hersteller, Marken und Handelsunternehmen in mehr als 100 Ländern mit OEKO-TEX® zusammen. Gleichzeitig nutzen Millionen von Verbraucherinnen und Verbrauchern rund um den Globus die OEKO-TEX® Labels als Orientierung für ihre verantwortungsbewussten Kaufentscheidungen. Von OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Lieferanten findet man online im OEKO-TEX® Einkaufsführer unter www.oeko-tex.com/buying-guide.

Folgen Sie OEKO-TEX® auf [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn](#) und [Twitter](#) und WeChat.